

16. Dezember 2016

## Schriftliche Anfrage

von Dr. Daniel Regli (SVP)  
und Roger Liebi (SVP)

Die Stadtregierung plant auf das Jahr 2025 die Führung aller Schulen der Stadt Zürich als Tagesschulen. Seit einigen Jahren plant und realisiert die Stadt neue Schulhausbauten derart, dass deren Infrastruktur eine Führung als Tagesschulen ermöglicht. Im Speziellen müssen Regenierküchen, Verpflegungs-, Betreuungs- und Aufenthaltsräume in ausreichender Grösse erstellt werden.

Nun gibt es in der Stadt Zürich viele bestehende Schulhäuser, -die bis 2025 für den Betrieb als Tagesschulen umgerüstet werden müssen. Diese Schulhäuser stehen zum Teil unter Denkmalschutz. Deren Schutzwürdigkeit einerseits sowie deren architektonische Strukturen andererseits erschweren und verteuern künftige Umbauarbeiten zu Gunsten der geforderten Tagesschul-Kompatibilität. Da Steuerzahlende und Parlament frühzeitig über die anfallenden Kosten Kenntnis haben sollen, bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Schulhäuser der Stadt Zürich sind zum jetzigen Zeitpunkt schon ausgerüstet für den Betrieb als Tagesschulen?
2. Welche dieser Schulhäuser wurden in den letzten zehn Jahren für welche Kosten auf Tagesschul-Betrieb umgerüstet?
3. Wie viele Schüler wurden in diesen Schulhäusern vor deren Umrüstung auf Tagesschul-Betrieb unterrichtet? Wie viele Schüler können in diesen Schulhäusern nach deren Umrüstung auf Tagesschul-Betrieb maximal unterrichtet werden?
4. Bitte um Auflistung der Schulhäuser der Stadt Zürich, die aktuell noch nicht über die passende Infrastruktur verfügen, um als Tagesschule geführt zu werden. Welche Sanierungsarbeiten sollen zu welchem Zeitpunkt erfolgen, um diese Schulhäuser für den Betrieb als Tagesschule auszurüsten? Welche Kosten werden durch diese Anpassungen voraussichtlich je Schulhaus anfallen?
5. Wie viele Schüler werden in diesen Schulhäusern aktuell unterrichtet? Wie viele Schüler können in diesen Schulhäusern nach Umrüstung auf Tagesschul-Betrieb unterrichtet werden?
6. Welche architektonischen Strukturen verunmöglichen allenfalls bei welchen Schulhäusern einen Tagesschul-Betrieb? Wie reagiert der Stadtrat auf diese Gegebenheiten? Im Umfeld welcher Schulhäuser sollen potenziell zu welchen Kosten weitere teure Ergänzungsbauten erstellt werden, um den Tagesschulbetrieb zu ermöglichen (vgl. Schulhaus Ilgen GR Nr. 2014/153; Aemtler GR Nr. 2016/25)?
7. Welche Kosten für Unterricht, Betreuung und Verpflegung pro Schüler hatte die Stadt Zürich in den Jahren 2000, 2005, 2010 und 2015 aufzuwenden (gesamte Personal-, und Sachkosten, Mieten, Abschreibungen etc.)?
8. Mit welchen Gesamtkosten für Unterricht, Betreuung und Verpflegung pro Schüler rechnet die Stadt Zürich nach der Einführung des flächendeckenden Tagesschul-Betriebs im Jahr 2025?

D. Regli  
